

# Stadtwerke Wertheim GmbH

## 1. Daten der Gesellschaft

### 1.1. Gründung der Gesellschaft

Die als Eigenbetrieb geführten Stadtwerke wurden nach einem Beschluss des Gemeinderats vom 14. Juni 1983 in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt. Gesellschafter sind die Städtische Holding Wertheim GmbH, die Thüga AG und die Bayernwerk AG.

### 1.2. Gegenstand des Unternehmens

Die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme, insbesondere im Gebiet der Stadt Wertheim und der Marktgemeinde Kreuzwertheim mit ihren Ortschaften ist Gegenstand des Unternehmens. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben kann sie sich anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

### 1.3. Rechtliche Grundlagen

Die Rechtsverhältnisse wurden im Gesellschaftsvertrag vom 30. Mai 1983 festgelegt. Die Stadt Wertheim war zu diesem Zeitpunkt alleiniger Gesellschafter.

Am 21. Dezember 1984 hat die Stadt Wertheim ihre Anteile an der Stadtwerke Wertheim GmbH in die am gleichen Tag gegründete Städtische Holding Wertheim GmbH eingebracht. Am 29. Dezember 1984 wurde zwischen beiden Gesellschaften ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag geschlossen, der zum 1. Januar 1985 in Kraft trat und am 15. Oktober 1991 notariell beurkundet wurde.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2001 haben sich die E.ON Bayern AG mit einer Quote von 25,1 % und die Ferngas Nordbayern GmbH mit einer Quote von 10,0 % an der Stadtwerke Wertheim GmbH beteiligt. Als Teil ihrer Einlage hat die E.ON Bayern AG die Stromversorgung der Marktgemeinde Kreuzwertheim eingebracht. Zum 19. Dezember 2003 hat die E.ON Bayern AG ihre Geschäftsanteile an die Thüga AG (München) übertragen.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2006 hat die Thüga AG die Stromversorgung der Wertheimer Ortschaften eingebracht und in diesem Zug ihren Anteil an der Stadtwerke Wertheim GmbH auf 38,93 % erhöht. Die Konzession für dieses Stromgebiet hatte die Thüga AG zuvor in einem Tauschgeschäft mit der EnBW erworben. Für den Aufsichtsrat besteht eine Geschäftsordnung, die seit 6. Dezember 2004 in Kraft getreten ist.

## 1.4. Organe

### Aufsichtsrat bis 31.12.2017



Stefan Mikulicz, Vorsitzender

Oberbürgermeister

Udo Schlachter

Landwirtschaftsmeister

Egon Beuschlein

Landwirtschaftsmeister

Maria Elisabeth Teicke

Marketing-Assistentin

Bernd Hartmannsgruber, stellv. Vorsitzender

Schulleiter a. D.

Brigitte Kohout

Lehrerin a. D.

Mirco Göbel

Lehrer

Michael Althaus

Immobilienfachwirt

Hubert Sadowski

Rentner

Wolfgang Stein, beratendes Mitglied

Bürgermeister



Thomas Hellbach

Leiter des Vorstandbüros

Gabriele Aplenz, stellv. Vorsitzende

Prokuristin

Markus Last

Prokurist, Leiter Netze



Rolf Freudenberger

Geschäftsführer

An die Aufsichtsratsmitglieder wurden Sitzungsgelder in Höhe von 20.986 Euro (Vorjahr 2.000 Euro) ausgezahlt.

### Geschäftsführung

Thomas Beier, Geschäftsführer

## **1.5. Wirtschaftliche Grundlagen**

Die Stadtwerke umfassen

- |                     |   |
|---------------------|---|
| a) Stromversorgung  | Strombezug von der Netze BW GmbH<br>Strombezug von der Bayernwerk AG<br>Strombezug vom BHKW Reinhardshof<br>Strombezug vom BHKW Wartberg  |
| b) Gasversorgung    | Ferngas Netzgesellschaft mbH  |
| c) Wasserversorgung | Eigengewinnung  |
| d) Wärmeversorgung  | Wärmeerzeugung durch das BHKW Gymnasium<br>Wärmeerzeugung durch das Heizwerk Wartberg<br>Wärmeerzeugung durch die Heizwerke Reinhardshof<br>Wärmeerzeugung in versch. Heizungsanlagen |

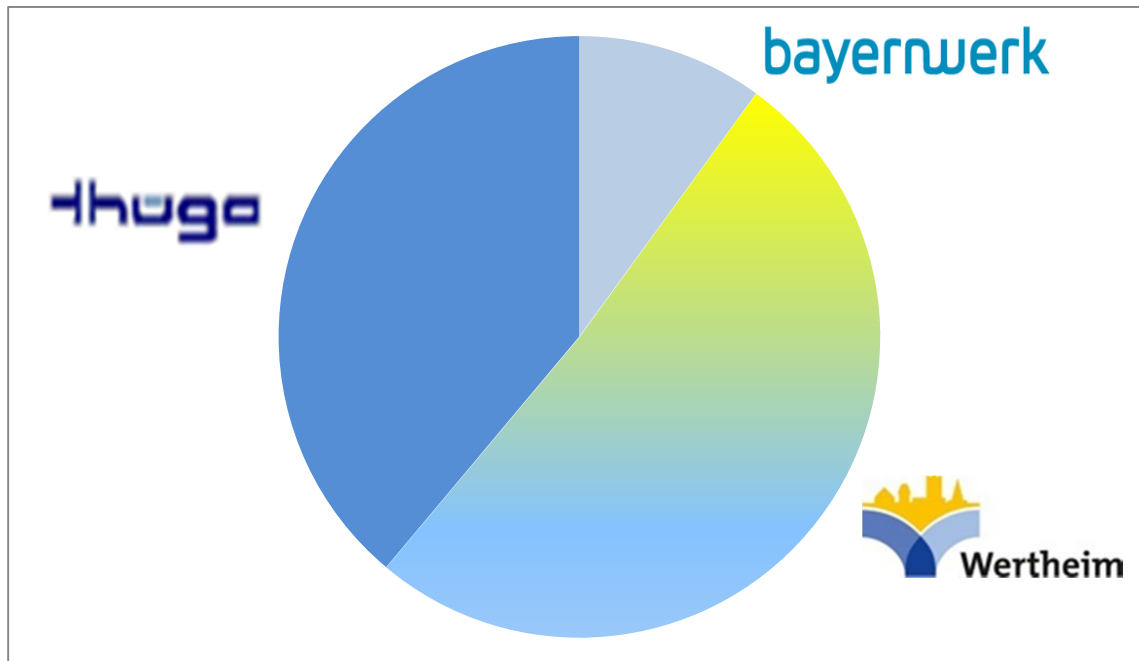
## **1.6. Wichtige Verträge**

1. Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Stadtwerke Wertheim GmbH, Wertheim, und der Städtische Holding Wertheim GmbH, Wertheim, vom 29. Dezember 1984 mit Änderung vom 4. Januar 2006 wurde mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung vom 6. Oktober 2016 erneut geändert.
2. Konsortialvertrag mit der Thüga AG und der Ferngas Nordbayern GmbH vom 23.12.2005. Der Konsortialvertrag wurde zuletzt am 1. Juni 2016 geändert und ersetzt den Konsortialvertrag in der Fassung vom 3. Dezember 2005.
3. Stromliefervertrag mit der Sales & Solution GmbH (*EnBW*)
4. Stromliefervertrag mit der Uniper Energy Sales GmbH
5. Erdgasliefervertrag mit der Uniper Energy Sales GmbH
6. Netznutzungsvertrag mit der EnBW Transportnetze AG
7. Netznutzungsvertrag mit der Bayernwerk AG
8. Geschäftsbesorgungsvertrag über die Wasserversorgung mit der Marktgemeinde Kreuzwertheim
9. Mietvertrag mit der Städtischen Holding Wertheim GmbH über Büroräume, Garagen und PKW-Abstellplätze
10. Konsortialvertrag mit der Stadt Freudenberg vom 20. November 2012
11. Stromnetzpachtvertrag mit der Stadt Freudenberg
12. Dienstleistungsvertrag mit der Stadtwerke Freudenberg GmbH & Co. KG vom 18. Dezember 2012 über die Erbringung von kaufmännischen Dienstleistungen.
13. Geschäftsbesorgungsvertrag über Wasserversorgung mit der Stadtprozeltenener Gruppe

## 1.7. Beteiligungen

Am Stammkapital in Höhe von 9.023.300 Euro sind die Gesellschafter wie folgt beteiligt:

|                                  |                |          |
|----------------------------------|----------------|----------|
| Städtische Holding Wertheim GmbH | 4.607.900 Euro | (51,07%) |
| Thüga AG, München                | 3.513.000 Euro | (38,93%) |
| Bayernwerk AG, Regensburg        | 902.400 Euro   | (10,00%) |



Die Stadtwerke Wertheim GmbH hält am Zweckverband Wasserversorgung Main-Tauber (Freudenberg) einen Eigenkapitalanteil von 631.480 Euro (42,64%). Entsprechend der Verbandssatzung werden die Aufwendungen auf die Verbandsmitglieder umgelegt, so dass das Vorjahresergebnis ausgeglichen ist. Zudem hält die Stadtwerke Wertheim GmbH u.a. auch Anteile an der SüdWestStrom Handels GmbH u. Co.KG (35.000 Euro), an der Klimaschutz- und Energieagentru (511 Euro), an der endica GmbH (82.382 Euro) Die Beteiligung der Thüga Erneuerbarer Energien GmbH erhöht sich um 47.500 Euro auf 500.000 Euro.

Seit dem 1. Januar 2013 ist die Stadtwerke Wertheim GmbH mit einer Quote von 49,0 % an der Stadtwerke Freudenberg Verwaltung GmbH (12.250 Euro) und an der Stadtwerke Freudenberg GmbH & Co.KG (442.000 Euro) beteiligt. Im Dezember 2012 wurden die Kapitaleinlagen gezahlt.

## 1.8. Wirtschaftliche Verhältnisse

### 1.8.1. Vermögenslage

| Bilanz der<br>Stadtwerke Wertheim GmbH<br>zum 31.12.2017         | Bilanz 2017   |              | Bilanz 2016   |              |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|
|  | T€            | %            | T€            | %            |
| <b><u>Aktivseite</u></b>   |               |              |               |              |
| immaterielle<br>Vermögensgegenstände                             | 1.048         | 1,9          | 1.082         | 2,1          |
| Sachanlagen  | 35.746        | 66,3         | 34.858        | 69,1         |
| Finanzanlagen  | 3.703         | 6,9          | 3.917         | 7,8          |
| <b>langfristiges gebundenes<br/>Vermögen</b>                     | <b>40.497</b> | <b>75,1</b>  | <b>39.857</b> | <b>79,0</b>  |
| Vorräte  | 577           | 1,1          | 562           | 1,1          |
| Forderungen  | 10.806        | 20,1         | 9.935         | 19,7         |
| Liquide Mittel   | 1.889         | 3,5          | 0             | 0,0          |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                       | 123           | 0,2          | 111           | 0,2          |
| <b>mittel- u. kurzfristig geb. Vermögen</b>                      | <b>13.395</b> | <b>24,9</b>  | <b>10.608</b> | <b>21,0</b>  |
| <b>Vermögen gesamt</b>   | <b>53.892</b> | <b>100,0</b> | <b>50.465</b> | <b>100,0</b> |
| <b><u>Passivseite</u></b>  |               |              |               |              |
| Stammkapital   | 9.023         | 16,7         | 9.023         | 17,9         |
| Kapitalrücklage  | 11.517        | 21,4         | 11.517        | 22,8         |
| Investitionszuschüsse  | 1.369         | 2,5          | 1.484         | 2,9          |
| Empf. Ertragszuschüsse   | 4.713         | 8,8          | 4.609         | 9,1          |
| <b>bilanzielles Eigenkapital</b>                                 | <b>26.622</b> | <b>49,4</b>  | <b>26.633</b> | <b>52,7</b>  |
| Darlehensverbindlichkeiten                                       | 14.895        | 27,6         | 13.501        | 26,7         |
| Rückstellungen   | 1.336         | 2,5          | 779           | 1,6          |
| Verbindlichkeiten aus LuL  | 4.803         | 8,9          | 4.196         | 8,3          |
| Verbindlichkeiten gegenüber<br>verb. Untern. / Beteiligungsverh. | 3.386         | 6,3          | 2.282         | 4,6          |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                       | 2.850         | 5,3          | 3.074         | 6,1          |
| <b>Fremdkapital</b>  | <b>27.270</b> | <b>50,6</b>  | <b>23.832</b> | <b>47,3</b>  |
| <b>Kapital gesamt</b>  | <b>53.892</b> | <b>100,0</b> | <b>50.465</b> | <b>100,0</b> |

## 1.8.2. Ertragslage

### Gewinn und Verlustrechnung der Stadtwerke Wertheim GmbH für das Geschäftsjahr 2017 (01.01. - 31-12.2017)

|   | GuV 2017      |              | GuV 2016      |              |
|---|---------------|--------------|---------------|--------------|
|   | T€            | %            | T€            | %            |
| Umsatzerlöse                                    | 46.975        | 99,3         | 47.135        | 99,1         |
| andere aktivierte Eigenleistungen               | 338           | 0,7          | 411           | 0,9          |
| <b>Gesamtleistung</b>                           | <b>47.313</b> | <b>100,0</b> | <b>47.546</b> | <b>100,0</b> |
| sonstige betriebliche Erträge                   | 366           | 0,8          | 623           | 1,3          |
| Materialaufwand                                 |               |              |               |              |
| - Roh-,Hilfs- u. Betriebsstoffe, bez. Waren     | -30.217       | -63,9        | -31.514       | -66,3        |
| - bezogene Leistungen                           | -2.950        | -6,2         | -2.682        | -5,6         |
| Personalaufwand                                 | -5.170        | -10,9        | -4.697        | -9,9         |
| Abschreibungen                                  | -2.639        | -5,6         | -2.491        | -5,2         |
| sonstige betriebliche Aufwendungen              |               |              |               |              |
| - Konzessionsabgabe                             | -1.437        | -3,0         | -1.344        | -2,8         |
| - übrige betriebliche Aufw.                     | -1.912        | -4,1         | -1.931        | -4,1         |
| <b>Betriebsergebnis</b>                         | <b>3.354</b>  | <b>7,1</b>   | <b>3.510</b>  | <b>7,4</b>   |
| Zinsen und ähnliche Erträge                     | 85            | 0,2          | 112           | 0,2          |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                | -365          | -0,8         | -348          | -0,7         |
| <b><u>Ergebnis der gewöhnlichen</u></b>         |               |              |               |              |
| <b><u>Geschäftstätigkeit</u></b>                | <b>3.074</b>  | <b>6,5</b>   | <b>3.274</b>  | <b>6,9</b>   |
| Ertragssteuern                                  | -180          | -0,4         | -191          | -0,4         |
| sonstige Steuern                                | -262          | -0,6         | -302          | -0,6         |
| Ausgleichszahlung an Gesellschafter             | -959          | -2,0         | -1.025        | -2,2         |
| <b>Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages</b> |               |              |               |              |
| <b>abgeführter Gewinn</b>                       | <b>1.673</b>  | <b>3,5</b>   | <b>1.756</b>  | <b>3,7</b>   |